MAZDA MOTORS DEUTSCHLAND – PRESSE-INFORMATION

Erste Bewährungsprobe für CO_2-Abscheidungstechnologie im Motorsport

- Neue „Mazda Mobile Carbon Capture"-Technologie in Super Taikyu Serie getestet
- Technik filtert und speichert CO_2 aus Abgasen
- Erster Praxiseinsatz nach der Vorstellung auf der Japan Mobility Show

Leverkusen, 18. November 2025: Erfolgreicher Test für die neue „Mazda Mobile Carbon Capture"-Technologie: Ein mit dem innovativen CO_2-Abscheideverfahren ausgerüsteter Mazda3 hat am vergangenen Wochenende am 7. Lauf der Super Taikyu Rennserie 2025 auf dem Fuji International Speedway in Japan teilgenommen.

Das vierstündige Rennen lieferte den Beleg, dass das neue Mazda Verfahren unter anspruchsvollen Motorsportbedingungen CO_2 aus Abgasen abscheiden kann. Auch im nächsten Jahr wird Mazda das neue Verfahren in der Super Taikyu Series testen, um die CO_2-Abscheidungsrate weiter zu verbessern. Beim ersten Test auf dem Fuji Speedway wurde das Fahrzeug mit dem synthetischen Dieselkraftstoff HVO 100 betrieben, um den Einsatz alternativer Kraftstoffe weiter zu untersuchen.

Mazda hatte das neue CO_2-Abscheideverfahren Ende Oktober auf der Japan Mobility Show im Konzeptfahrzeug Mazda Vision X Coupé vorgestellt. Das innovative System nutzt eine poröse Zeolith-Struktur, um CO_2 aus dem Abgas abzuscheiden. Dabei kommen zwei parallele Stränge mit je einem Gebläse und einem CO_2-Abscheider zum Einsatz. Die Gebläse zweigen abwechselnd einen Teil der Motorabgase ab, führen diese durch einen Entfeuchter und anschließend durch einen CO_2-Abscheider auf Zeolith-Basis. Ist einer der CO_2-Abscheider vollständig gefüllt, wechselt das System auf den anderen. Die CO_2-reduzierten Abgase werden anschließend zurück in den Auspuff geleitet. Der jeweils gefüllte Abscheider wird erhitzt, wodurch das gespeicherte CO_2 wieder freigesetzt wird. Dieses wird in einem im Fahrzeug untergebrachten Tank, der ebenfalls Zoelith enthält, chemisch gebunden.

Das abgeschiedene CO_2 kann vielseitig eingesetzt werden, beispielsweise zur Herstellung von Kunststoffen, zur Anreicherung von Gewächshausluft mit CO_2, um das Pflanzenwachstum zu fördern, oder zur Produktion von Biokraftstoffen.

Mazda verfolgt das langfristige Ziel, die CO_2-Emissionen über den gesamten Geschäftsbetrieb hinweg schrittweise zu reduzieren. Der japanische Automobilhersteller ist davon überzeugt, dass eine Vielzahl technischer Lösungen der effektivste Weg ist, um die CO_2-Emissionen seiner Fahrzeuge zu reduzieren. Im Rahmen dieses Multi-Solution-Ansatzes spielen neben dem weiteren Vorantreiben der Elektrifizierung durch vollelektrische Fahrzeuge, Plug-in-Hybride, Vollhybride und Mild-Hybride auch die weitere Optimierung von Verbrennungsmotoren sowie die Entwicklung und Einführung alternativer Kraftstoffe eine wesentliche Rolle.

Mazda Motors (Deutschland) GmbH | Hitdorfer Straße 73 | 51371 Leverkusen | Tel +49 (0)2173 943-303 | presse@mazda.de | www.mazda-presse.de |
ING Bank Deutschland AG | IBAN DE25 5002 1000 0010 1114 58 | BIC INGBDEFFXXX | Eingetragen im Handelsregister unter HRB 48377 Amtsgericht Köln |
USt-IdNr. DE123718880 | Geschäftsführer Bernhard Kaplan, Colin Maddocks, Giovanni Barbieri, Wojciech Halarewicz

Ihre Ansprechpartner

für Journalistenanfragen:
Christoph Völzke, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 - 943 303
cvoelzke@mazda.de

für Kundenanfragen:
Mazda Kundeninformationszentrum
+49 (0)2173 - 943 121
Zum Kontaktformular